

**DENK MAL!**

## Gerechnet

In den letzten Wochen wurden wieder viele Schulbücher ge- und verkauft. Und auch gestandenen Buchhändlern sei es zugestanden, hin und wieder einen Fehler zu machen. „Nein, ich verrechne mich nie“, antwortete jetzt ein Buchhändler meiner Frau, die im Kopf die Kaufsumme überschlagen und einen geringeren Betrag errechnet hatte. „Ich verrechne mich nie“, wiederholte der Buchhändler mit lauten Worten im gut gefüllten Laden – und ließ meine 1,59 Meter „große“ Frau innerlich noch kleiner werden. Dennoch ließ sie sich nicht abschrecken, denn Kopfrechnen ist nur eine ihrer Stärken. Und tatsächlich, ein Buch war doppelt berechnet. Rund 16 Euro gab es retour. Ein freundliches Wort oder eine Entschuldigung kam nicht über die Lippen des Verkäufers. Aber damit hatte meine Frau auch nicht mehr gerechnet. (nie)

**KURZ GEMELDET**

### Hunde auf der Bahn

**Lohne/Dinklage** – Die Autobahnpolizei hat Montag gegen 17 Uhr auf der Hansalinie zwei Jagdhunde im Bereich des Sichtdreiecks an der Anschlussstelle Lohne/Dinklage in Richtung Osnabrück aufgegriffen. Bei den Hunden handelt es sich um einen Deutsch Drahthaar (Rüde) mit einem schwarzen Halsband ohne Steuermarke sowie um einen Bretonen (Rüde), der weder ein Halsband noch eine Marke trug. Hinweise nimmt die Autobahnpolizei Ahlhorn (Telefon 04435/93160) entgegen.

### Neue Märkte

**Vechta** – Aldi und Rewe eröffnen nach dem Stoppemarkt zwei neue Filialen in Vechta-Falkenrodt. Insgesamt handelt es sich dabei um eine Verkaufsfläche von 3000 Quadratmetern. Für die Märkte, die am 19. August (Aldi) und am 27. August (Rewe) ihre Tore öffnen stehen über 250 Parkplätze zur Verfügung. In den „alten“ Aldi zieht das Dänische Bettenlager. **▼ Seite 8**

**LOKALREDAKTION**

Andreas Kathe (Leiter)  
Ulrich Suffner (Vechta)  
Gerhard Lauer (Goldenstedt/Visbek)  
Klaus Hoffmann  
(Holdorf/Cloppenburg/Wildeshausen)  
Kerstin Köhne  
(Kultur vor Ort/Bakum)  
Ruth Honkomp-Willenbring  
(Schlussredaktion)  
alle Vechta, Neuer Markt 2-4, Telefon 04441/9560300, Fax 04441/9560350  
**Redaktion Lohne:**  
Anke Hibbler  
Lohne, Neuer Markt 4, Telefon 04442/956012, Fax 04442/956010  
**Redaktion Dinklage / Steinfeld:**  
Harding Niehues,  
Dinklage, Theaterweg, Telefon 04443/956012, Fax 04443/956010  
**Redaktion Damme / Neuenkirchen/Vörden:**  
Klaus-Peter Lammert, Damme, Große Straße 27, Telefon 05491/956012, Fax 05491/956010



**Bild A**



**Bild B**

Fotos (5): Tatenhorst

# Über welchen Dächern kreist man eigentlich?

OV-Sommerrätsel startet in letzte Runde / Mit Ultraleichtflugzeug im Kreis unterwegs / 175 Euro zu gewinnen

**SOMMERRÄTSEL**

## Buchstabe und Ziffer

Einen Blick aus der Vogelperspektive bietet die letzte Folge des OV-Sommerrätsels. Jedem Foto ist wieder ein Buchstabe zugeordnet, zu dem die Ziffer der passenden Stadt gestellt werden muss. Als Lösung werden also wieder fünf Kombinationen aus Buchstabe und Zahl gesucht – zum Beispiel A 1, B 2, C 3, D 4, E 5. Hier nun die Orte, über denen die Fotos aufgenommen wurden:

- 1 Damme
- 2 Steinfeld
- 3 Lohne
- 4 Lembruch
- 5 Vechta

Lösungsvorschläge bis Sonntag (24 Uhr) an eine der folgenden Adressen senden:

**OV-Lokalredaktion  
„Sommerrätsel“  
Neuer Markt 2  
49377 Vechta  
Fax 04441/9560-310  
raetsel@ov-online.de**

Eigenen Absender nicht vergessen.

Der Rechtsweg ist ebenso ausgeschlossen wie die Teilnahme von OV-Mitarbeitern und deren Angehörigen. Viel Glück.

**Kreis Vechta** (tat) – Wer mit einem Ultraleichtflugzeug in der Luft ist, schaut natürlich nach unten. Schließlich geht es darum, die ungewohnte Perspektive zu genießen und Dinge zu entdecken.

Doch was sieht man eigentlich in den 75 Minuten, die man von Damme aus für einen Rundflug über Vechta braucht? Markante Gebäude erleichtern die Orientierung. Ob Kirchen oder Sportplatz, Kreishaus oder Firmengelände – aus der Luft sind die gut zu erkennen und geben Anhaltspunkte über den aktuellen Aufenthaltsort.

Also Rätselfreunde: Auf gehts. Über welche Orte sind wir geflogen? Um es ein wenig schwieriger zu machen, sind die Bilder nicht in chronologischer Reihenfolge abgedruckt. Aber vielleicht hilft ein Blick in die Landkarte trotzdem weiter.

Auch beim letzten OV-Sommerrätsel für dieses Jahr warten wieder 175 Euro auf die drei Gewinner, die aus den richtigen Einsendungen ausgelost werden. Sonntag ist der Einsendeschluss, weitere Infos stehen im gelben Kasten. Das Team der Oldenburgischen Volkszeitung wünscht viel Glück beim Raten.



**Bild D**



**Bild C**



**Bild E**

# „Achtung Kinder!“ – Morgen ist wieder Schulanfang

Kreisverkehrswacht und Polizei bitten um Rücksichtnahme und setzen auf gezielte Verkehrserziehung der Kinder

**Vechta** (vk) – „Achtung Kinder! Tempo runter!“ Mit Plakaten, Spannbändern und Schildern erinnert die Kreisverkehrswacht Vechta Autofahrer daran, dass morgen die Schule beginnt. Vor allem auf die unerfahrenen Schulanfänger gilt es, Rücksicht zu nehmen. Auf sie passen auch Polizeistreifen verstärkt auf, obwohl die neuen Erstklässler und ältere Schulkinder das ganze Jahr über gezielt für den Straßenverkehr fit gemacht werden.

„Kinder sind unberechenbar. Daher der Appell an die Autofahrer, vermehrt auf sie Acht zu geben“, betont Polizeioberkommissar Achim Wach von der In-

spektion Cloppenburg/Vechta. Sein Kollege Thomas Stransky, Vorsitzender der Kreisverkehrswacht, erinnert daran, dass in diesen Tagen im Kreis Vechta 1900 Erstklässler unterwegs sind. Allerdings verlassen sich Verkehrswacht und Polizei nicht allein auf allgemeine Rücksichtnahme. „Mobilitätserziehung“ ist das Schlagwort. „Wir trainieren das ganze Jahr mit Kindergarten- und Schulkindern“, verriet Stransky. Dazu zählt auch das Verhalten am und im Bus. Der Landkreis hat hier ebenfalls Präventionsmaßnahmen getroffen. Zudem verteilt die Verkehrswacht wieder auffällige rote



**Den Schulweg** rechtzeitig zu trainieren, empfehlen Polizei und Verkehrswacht. Foto: ddp

Mützen an die Schulanfänger. Zusätzlich wird die Polizei verstärkt kontrollieren, unter anderem, ob die Kinder im Auto richtig angeschnallt sind.

Denn laut Statistik ist der Schulweg mit dem Auto der gefährlichste. Darauf weist die Verkehrswacht hin. Sie gibt Eltern Tipps, wie sie sich richtig verhalten, ob die Kinder im Auto richtig angeschnallt sind. Denn nach sollten sie morgens Hektik vermeiden. Darunter leide die Aufmerksamkeit der Kinder im Straßenverkehr. Außerdem müssen Erwachsene Vorbilder sein, das richtige Verhalten vormachen und erklären. In der Grundschule könne man nach einem Schulwegplan fra-

gen, indem Gefahrenpunkte und der ideale Weg markiert sind. Der kürzeste ist nicht immer der sicherste. Wichtig ist, den Weg gemeinsam mit dem Kind zu üben. Bei Erst- und Zweitklässlern kommt auch der „Walking-Bus“ gut an. Der besteht aus acht bis 14 Kindern und zwei Erwachsenen, die täglich zur Schule laufen. Die vorderen Kinder sind die Busfahrer, die hinteren die Schaffner. Erwachsene kommen als Begleiter mit. Schulanfänger sollten laut Verkehrswacht auf keinen Fall allein mit dem Rad in die Schule fahren. Frühestens ab der vierten Klasse seien Kinder dazu in der Lage.